

Der witzigste Arzt des Internets

TikTok Der amerikanische Mediziner William E. Flanary löst mit seinen Videos in sozialen Medien vor allem bei jungen Ärztinnen und Ärzten Lachkrämpfe aus. Doch hinter seiner homöopathisch leichten Fassade verbirgt sich eine ernste Geschichte.

Simon Maurer



Wenn Lachen wirklich die beste Medizin ist, müsste die Pharmaindustrie Videos des amerikanischen Ophthalmologen William «Will» Flanary patentieren lassen und in der Apotheke verkaufen. Schliesslich schafft es kein anderer Arzt, selbst ultimativ gestressten Unterassistentinnen und -assistenten auch nach der 18. Stunde Sonntagsdienst noch ein Schmunzeln zu entlocken. Der Arzt und Komiker ist im Internet beliebt wie kaum ein anderer Mediziner: So folgen ihm über 750 000 Menschen auf Youtube und rund zwei Millionen auf Tiktok.

Flanary ist besser bekannt unter seinem Pseudonym Dr. Glaucomflecken. Unter diesem Namen postet der 37-jährige Amerikaner seine maximal zwei Minuten kurzen Clips. Darin nimmt er Ärztinnen und Ärzte eines Fachgebiets aufs Korn und macht sich über ihre klischeehaften Eigenschaften lustig, über die in Spitälern hinter vorgehaltener Hand schon seit Jahren gelacht wird. Die von Flanary gespielten Charaktere sind immer völlig überzeichnet – und genau das macht sie so lustig.

Die von Flanary gespielten Charaktere sind immer völlig überzeichnet – und genau das macht sie so lustig.

Sein Erfolgsgeheimnis

Da gibt es beispielsweise den Facharzt der Inneren Medizin, der fast in Ohnmacht fällt, als ihm ein junger Assistenzarzt vom signifikanten Fund im Röntgen berichtet. Signifikanz, so belehrt er den Kollegen in einem gefühlt stundenlangen Monolog, könne man nicht so einfach bestimmen. Die konkrete Aussage ist für den Spezialisten nicht auszuhalten und er zwingt seinen Assistenten, so viele vorsichtige Möglichkeitenformen zu benutzen, bis die Aussage gar keine Bedeutung mehr hat.

Oder da ist der Klischee-Orthopäde, der als hypermännlicher Arzt meist direkt aus dem Fitnessstudio kommt und am liebsten nur über seinen Lieblingsknochen redet. Nicht fehlen darf auch der Notfallmediziner – bei Flanary typischerweise ein exzessiver Velofahrer oder Sportler, der Outdoor-Kleider von Patagonia trägt und an Velohelm und Sonnenbrille erkennbar ist. Ebenfalls eine beliebte Figur: Der Psychiater, der sich über die Macken der Ärztinnen und Ärzte aller anderen Fachrichtungen aufregt, wenn sie wieder mal zu einer Sitzung bei ihm verdonnert wurden.

Die Stereotypen sind bei Flanary nicht beleidigend gemeint, sondern mit einem Augen-

zwinkern zu verstehen. Der Amerikaner fürchtet sich auch nicht vor dem Unmut von Kollegen, die seine Witzfiguren nicht lustig fänden, wie er gegenüber statnews.com [1] sagt. Schliesslich schieße er auch sehr gerne gegen die eigene Zunft der Augenärztinnen und -ärzte, die nichts von Körpermedizin versteht und so gut verdient, dass jeder Ophthalmologe einen sozial auffälligen Handlanger beschäftigt, der ihn treu bedienen muss. Manchmal wird Dr. Glaucomflecken aber auch sozialkritisch und macht Sketches mit Pointen gegen das amerikanische Gesundheitssystem, profitgierige Krankenkassen oder prädatorische Journals. Eine Grenze stellen für Flanarys Komik nur die Patientinnen und Patienten dar, über die macht er sich nie lustig.

Insgesamt haben die Videos Flanary viel mehr Zuspruch als Ablehnung gebracht. So hat beispielsweise die diesjährige Abschlussklasse der renommierten Med School der Universität Yale ihn als Redner für ihre Promotion gewählt – eine Ehre, die sonst eher akademisch wichtigen Professorinnen und Professoren zu Teil wird. Flanary wurde wegen seiner Videos auch schon in der Washington Post und grossen Magazinen porträtiert.

Ernster Hintergrund

Doch bei all dem Witz, den Dr. Glaucomflecken im Internet versprüht: Er hat auch eine andere Seite, welche die meisten seiner Fans nicht kennen. Als er 2013 im vierten Studienjahr war und noch nichts mit Comedy am Hut hatte, bekam der Mann eine verheerende Diagnose – Hodenkrebs. Mit nur 25 Jahren musste er sich einer Hormontherapie mit schlechten Aussichten unterziehen. Während dieser Zeit entdeckte Flanary das Witzerzählen als Methode, um sich mit anderen Betroffenen verbinden und mit der schwierigen Situation umgehen zu können. Der Humor half ihm auch durch die schwierigen Zeiten, als der Krebs zurückkam.

Der Humor half ihm auch durch die schwierigen Zeiten, als der Krebs zurückkam.

So richtig pointiert und bekannt wurde Flanary jedoch erst, nachdem er dem Tod ein zweites Mal ins Auge blickte. Im Mai 2020 erlitt er ausserhalb des Spitals eine lebensbedrohliche Herzrhythmusstörung und überlebte nur, weil ihn seine Frau Kristin – ebenfalls Ärztin – zehn Minuten lang reanimierte, bis der Rettungsdienst kam. Das einschneidende Ereignis änderte Flanarys Sicht aufs Leben und sorgte da-



Dr. Glaucomflecken spielt einen «typischen» Chirurgen.

William E. Flanary

Der US-amerikanische Ophthalmologe schlüpft in seinen kurzen Videos in sozialen Medien in verschiedene Ärzterollen – und nimmt dabei seine Berufskolleginnen und -kollegen liebevoll aufs Korn. Hier geht es zu seinem TikTok-Profil: www.tiktok.com/@drglaucomflecken



für, dass er sich traute, seinen Witz öffentlich auszuleben. Im Juli desselben Jahres postete er sein erstes Video auf TikTok. Und erlebte in der Folge den kometenhaften Aufstieg zu einem der beliebtesten und bekanntesten Ärzte weltweit.

Trotz allem Erfolg online arbeitet William E. Flanary hauptberuflich weiter als ganz normaler Ophthalmologe in Oregon City. Leben könnte er von seinem Hobby aber wohl schon heute. So war die Nachfrage nach seinen Videos zuletzt so gross, dass Flanary sie gar monetarisieren konnte. Auf der Website cameo.com [2] verkauft er täglich drei bis vier personalisierte Videos mit Grussbotschaft für je 250 Franken. In Zukunft kann er sich gar vorstellen, eine eigene Fernsehsendung mit zusammenhängenden Sketches zu präsentieren – wenn seine Beliebtheitswelle bis dahin anhält.



Literatur

Vollständige Literaturliste unter www.saez.ch oder via QR-Code